

KULTUR

Santana in der Kirche

KONZERTVORSCHAU Geistliche Lieder und unheilige Rocksounds bei der „Dieburger Orgelmeile“

Von Thomas Wolff

DIEBURG. Auch heftige Hardrock-Songs haben ihre melodiösen Seiten. Die Musik von Deep Purple, Pioniere der stampfenden Siebziger, ist da recht ergiebig. Wie Keyboarder Jon Lord damals Klassik-Elemente elegant mit Rock-Rhythmen verband, so wird der Hardrock nun in den klassischen Konzertraum herübergeholt. In der Kirche erklingt Lords pralles Rock-Pathos aber nur selten – das soll sich am 9. Juli im Rahmen der achten „Dieburger Orgelmeile“ ändern. Der Vorverkauf hat begonnen.

Gerne auch mal die tieferen Register

Wie man Rock-Klassiker auf der Kirchenorgel wirkungsvoll interpretiert, dafür hat der in Berkach lebende Organist Bernhard Brand-Hofmeister ein Händchen. „Deep Organ in Rock“ („D.O.O.R.“) nennt sich sein Dauer-Projekt: Musik von Santana, Procol Harum, The Doors und eben Deep Purple spielt der Musiker von der Empore, zieht dabei gern mal die tieferen Register, gestützt durch E-Gitarre, Bass und Schlagzeug. Eine intensive Erfahrung – und sicher ein starker Abschluss für die vier Konzerte der diesjähri-

gen „Orgelmeile“. Um 21 Uhr wird „D.O.O.R.“ in der evangelischen Stadtkirche im Westen von Dieburg losrocken.

Zuvor können die Musikfreunde beim Spaziergang von Kirche zu Kirche auch besinnlichere Klänge erleben. Um 16.30 Uhr beginnt der Parcours in der katholischen Kirche St. Wolfgang. Mathias Schlubeck und Ludger Janning bieten ein Duo-Konzert unter dem Titel „Virtuose Panflöte“.

Chormusik und Orgelklang verbinden sich um 18 Uhr in der katholischen Kirche St. Peter und Paul. Das Vocalensemble Darmstadt unter Leitung von Jorin Sandau singt unter dem Motto „Bleib bei uns, denn es will Abend werden“; die Orgel bedient der Mannheimer Bezirkskantor Alexander Niehues.

In der Wallfahrtskirche geht es um 19.30 Uhr weiter: „Festliche Musik für Orgel und Trompete“ wird hier versprochen. Die Mainzer Dombläser Heiner Wellnitz und Christian Tolksdorff gestalten das Konzert gemeinsam mit dem Mainzer Dom-Organisten Daniel Beckmann.



Karten-Bestellung unter Telefon 06071 / 2002208. Es können Einzelkonzerte oder Tickets für die gesamte Orgelmeile gebucht werden.